

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 60 (1934)  
**Heft:** 14

**Artikel:** Männliche Lehrerinnen  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-467461>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## WILLY STEURI, der Dandy der Skifahrer

in der Karikatur

### Männliche Lehrerinnen

Führend in diesem loblichen Bestreben ist die Mädchenbezirksschule Aarau. Dort war letztes Jahr eine Lehrstelle ausgeschrieben, zu der sich auch ein Studienkollege von mir meldete. Er erhielt nach fünf Monaten (der Aargau gehörte früher zu Bern)

folgende klassische Antwort: ... da die Wahl als Lehrerin an der hiesigen Mädchenbezirksschule auf einen anderen Bewerber gefallen ist ... etc. Offenbar sah dieser als Lehrerin gewählte Bewerber weiblicher aus als mein Kollege. Oder vielleicht konnte er bereits eine komplette Lehrerinnenengarderobe samt zugehöriger Unterwäsche vorweisen. Hornusser

### Zwölf kleine Negerlein

Zwölf kleine Negerlein  
gerieten unter die Parteiwölfe;  
eines wurde von ihnen aufgefressen,  
da waren es nur noch elfe.

Elf kleine Negerlein  
wollten sich die S.A. besehn;  
eines wurde als Spion verhaftet,  
da waren es nur noch zehn.

Zehn kleine Negerlein  
wollten sich an der Politik erfreun;  
eines gründete eine neue Front,  
da waren es nur noch neun.

Neun kleine Negerlein  
haben eine Reise nach Berlin gemacht;  
eines hat den Hitlergruss vergessen,  
da waren es nur noch acht.

Acht kleine Negerlein  
wollten zusammen Kegel schieben;  
eines wurde als Schieber verhaftet,  
da waren es nur noch sieben.

Sieben kleine Negerlein  
schimpften gegen das Frontengewächs;  
eines wurde wegen Beleidigung verklagt,  
da waren es nur noch sechs.

Sechs kleine Negerlein  
besuchten den Lederstrumpf,  
eines wurde von Indianern gefangen,  
da waren es nur noch fünf.

Fünf kleine Negerlein  
tranken in einer Wirtschaft Bier;  
eines wollte die Zeche nicht zahlen,  
da waren es nur noch vier.

Vier kleine Negerlein  
wanderten durch die Mandschurei;  
eines wurde von Japanern erschossen,  
da waren es nur noch drei.

Drei kleine Negerlein  
besuchten den Zürcher Zoo;  
eines ging den Panther suchen,  
da waren es nur noch zweo.

Zwoo kleine Negerlein  
reisten zusammen nach Mainz,  
eines wollte Registermark schmuggeln,  
da war es nur noch eins.

Ein kleines Negerlein  
sah sich ganz verlassen umher,  
vor lauter Kummer machte es Harakiri,  
und dann war keines mehr. Kali

Büffet S.B.B.  
Zürich-ENGE  
W  
JAH. C. BÖHNY.